

Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Nutzung von Flucht- und Rettungswegen

Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Rechtsgrundrundlagen VKF

- **«Flucht- und Rettungswege»** (Brandschutzrichtlinie; PDF)
- **«Verwendung brennbarer Baustoffe»** (Brandschutzrichtlinie; PDF)
- **«BSN»** (Brandschutznorm; PDF)

Quelle: VKD = Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Kurzübersicht

- **Worum geht es?**
 - Das Treppenhaus gilt als Flucht- und Rettungsweg.
 - Dieser muss jederzeit frei und ohne Stolpergefahr nutzbar sein.
 - Die Mindestbreite muss 120cm betragen.
 - Zweckentfremdung und Brandlasten sind verboten.
- **Was müssen wir einhalten?**
 - Brandschutzvorschriften bei gleichzeitiger sozialverträglicher Umsetzung.
- **Wie sieht die Nutzung aus?**
 - Unter 120cm: Nur gesetzlich zulässige Minimalobjekte
 - Über 120cm: Vordefinierte, kontrollierte Toleranzlösung

Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Unsere Fluchtwege



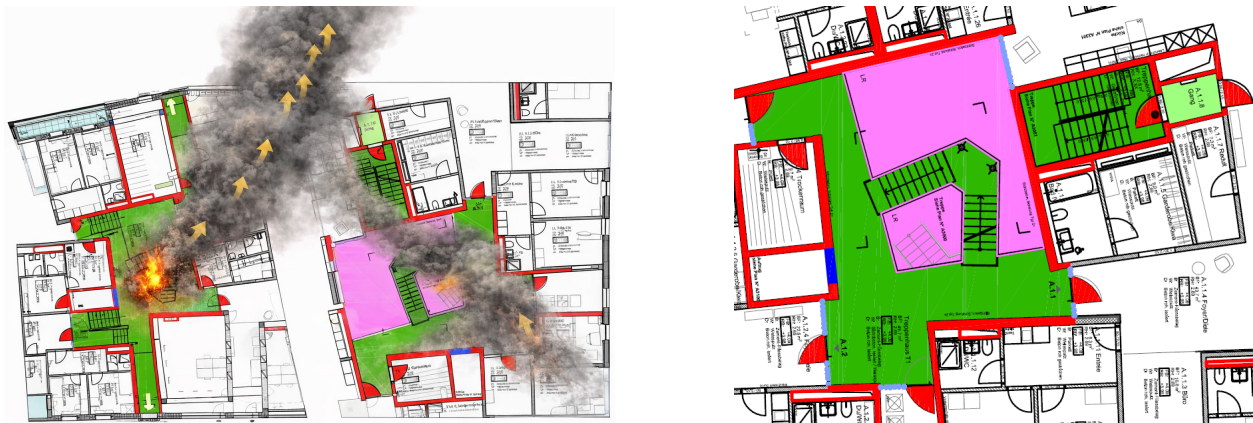
- Brandabschnitt EI60(nbb) / REI60(nbb)
- Brandabschnitt EI 60 / R60 / REI60
- Konstruktion (nbb) / Oberfläche (nbb)
- Bekleidung EI60 (nbb)

- Fluchtweg Korridor
- Fluchtweg Treppenhaus/Schleuse
- Aussenbereich überdacht
- Aussenbereich nicht überdacht
- Luftraum
- ▨ Sperrzone

13.05.2026

Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Offener Luftraum (rosa) mit Kaminwirkung



- Rauch verteilt sich ungehindert in alle darüberliegenden Ebenen.
- Beeinträchtigt die oberen Fluchtwege massiv.

Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Was ist *gesetzlich* erlaubt? ✓

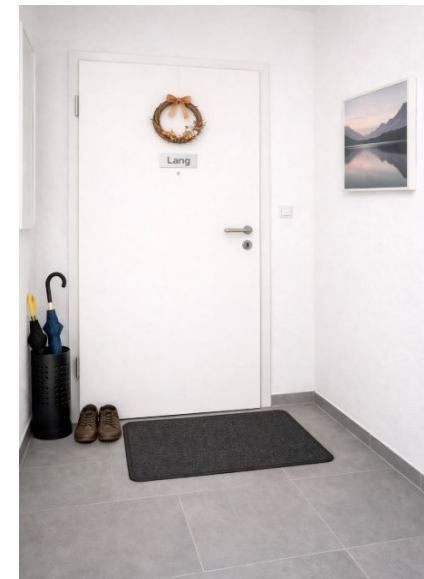
- Fussmatte (vor der Wohnungstür ✓)
- Schirmständer (klein ✓, Metall ✓)
- Schuhschrank aus Metall (Metall ✓, fest an Wand montiert ✓)
- Namensschild (klein ✓)
- Türdekoration (dezent ✓, schwer entflammbar ✓)
- Bilder (fest an Wand montiert ✓)
- Wanddekoration (schwer entflammbar ✓)
- Topfpflanze (klein ✓, Topf schwer entflammbar ✓)

- Es gilt: → nicht im Laufbereich → keine Stolpergefahr → nicht auslandend

Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Was ist *unter 120cm Breite maximal* erlaubt? ✓

- Fussmatte (vor der Wohnungstür ✓, max. 60x90cm ✓)
- Schirmständer (Metall ✓, max. 60x20cm ✓)
- Namensschild (klein ✓)
- Türdekoration (dezent ✓, schwer entflammbar ✓)
- Bilder (fest an Wand montiert ✓, max. 30x30cm)
- Wanddekoration (schwer entflammbar ✓)
- Schuhe (1-2 Paar ✓, ordentlich abgestellt)
- Kein Schuhschank ✗
- Keine Topfpflanzen ✗
- **Bild zeigt Maximum**



Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Was ist *über 120cm Breite maximal* erlaubt? ✓

- Fussmatte (vor der Wohnungstür ✓, max. 60x90cm ✓)
- Schirmständer (Metall ✓, max. 60x20cm ✓)
- Schuhschänke (1-2, Metall ✓, an Wand montiert ✓, max. 50x170cm ✓)
- Namensschild (klein ✓)
- Türdekoration (dezent ✓, schwer entflammbar ✓)
- Bilder (fest an Wand montiert ✓, max. 30x30cm ✓)
- Wanddekoration (schwer entflammbar ✓)
- Topfpflanze (max. 30x30x30cm ✓, ca. 27 Liter Volumen ✓)
- Schuhe (1-2 Paar ✓, ordentlich abgestellt)
- **Bild zeigt Maximum**



Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Was ist *nicht* erlaubt? **X**

- Velos / Kinderwagen
- Möbel / Regale
- Kartons / Lagerung
- Brennholz
- Grosse / ausladende Pflanzen
- **Aufzählung nicht abschliessend**

→ **Verstoss gegen**

- «BSN», VFK Art. 14
- Brandschutzrichtlinie «Flucht- und Rettungswege», VFK



Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Was ist *nicht* erlaubt? **X**

- Pflanzen sind schön und bereichern unser Zuhause.
- Im Fluchtweg beeinträchtigen sie unsere Sicherheit und werden für uns zur Gefahr.



Brandschutzkonzept Treppenhäuser

Was ist *nicht* erlaubt? **X**

- Der freie Luftraum im Treppenhaus dient als Rauchabzugsweg.
- Hängende Pflanzen oder Netze unterbrechen diese Sicht- und Rauchachse und stellen eine zusätzliche Feuerquelle (Brandlast) im zentralen Fluchtweg dar.



Brandschutzkonzept Treppenhäuser

MERCI für eure Unterstützung bei der Sicherheit

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Die Treppenhäuser sind nicht nur Wege, sondern auch Orte der Begegnung im Alltag. Gerade deshalb ist es wichtig, dass sie im Notfall als sichere Fluchtwege jederzeit frei und gut nutzbar bleiben.

Auch wenn in der Vergangenheit nicht alles gleich gehandhabt wurde, möchten wir die Brandschutzregeln nun gemeinsam und mit Augenmass umsetzen.

Wir danken euch herzlich für euer Verständnis und eure Unterstützung dabei.

Team Bewirtschaftung

